

Vorlage Nr. 230/18

Betreff: **Sonderbriefmarke St. Dionysius**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss			Berichterstattung durch:			Dr. Peter Lüttmann Dr. Mechthild Beilmann-Schöner		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 0603	Städtische Museen
--------------	-------------------

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan			Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€	
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€	
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€	
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die nachstehende Resolution zum Druck einer Sonderbriefmarke anlässlich der 500-Jahr-Feier der Kirchengemeinde St. Dionysius.

Begründung:

Ein besonderes Ereignis des Jahres 2020 wird in Rheine die 500 Jahr-Feier der Stadt- und Marktkirche St. Dionysius sein. Die Kirchengemeinde St. Dionysius ist jetzt mit ihren Planungen für die Aktivitäten zum Jubiläumsjahr an Politik und Verwaltung herangetreten. Die Fraktionen im Rat der Stadt Rheine betrachten die geplanten Aktivitäten zum Jubiläum insgesamt als großen Gewinn für die Stadtgemeinschaft und wollen sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten gern unterstützen. Dazu zählt insbesondere das Anliegen der Kirchengemeinde, anlässlich des Jubiläums den Druck einer Sonderbriefmarke beim Bundesfinanzministerium zu beantragen.

Kirche und Stadt sind von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 838 bis in die Gegenwart hinein eng verbunden. Der im Jahr 1520 vollendete Bau der mittelalterlichen Pfarrkirche St. Dionysius erfolgte von den Bürgern der Stadt für die Bürger. Sie haben in der über einhundertjährigen Bauzeit beachtliche Leistungen vollbracht, um das neue Gotteshaus finanzieren und errichten zu können. Die mittelalterliche Geschichte Rheines seit der Verleihung der Stadtrechte 1327 weist zudem über eine lokale Bedeutung hinaus. Sie kann beispielhaft auch für die Stadtentwicklung andernorts in Nordwestdeutschland stehen.

Alle Fraktionen der im Rat der Stadt Rheine vertretenen Parteien begrüßen die Auflage einer Sonderbriefmarke aus den genannten Gründen außerordentlich und sprechen sich ausdrücklich dafür aus, den Antrag der Kirchengemeinde St. Dionysius zu unterstützen.